



## Tourismuszahlen im Schwarzwald

### **Tourismus im Schwarzwald schreibt neue Rekordzahlen**

**Freiburg, Januar 2024 – Die Tourismuszahlen in der Ferienregion Schwarzwald stehen weiter auf Wachstumskurs: Sowohl die Anzahl der Gäste wie auch das Übernachtungsvolumen sind erneut von Januar bis November 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum in 2022 gestiegen. So wurden in den ersten elf Monaten des Jahres 2023 rund 8,3 Mio. Gäste in der Region gezählt, das entspricht einem Zuwachs von 10,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Übernachtungen stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,2 Prozent auf rund 21,5 Mio. Mit einem leichten Zuwachs von 1,3 Prozent an Übernachtungen gegenüber den ersten elf Monaten in 2019 (21,2 Mio.) knüpft die Ferienregion Schwarzwald wieder an das Vorkrisenniveau an.**

Das geht aus den bislang vorliegenden Zahlen des Statistischen Landesamtes hervor, die Geschäftsführer Hansjörg Mair von der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) am Dienstag, 16. Januar 2024, bei der Tourismusmesse CMT in Stuttgart vorstellte. Sie erfasst die etwa 2.800 gewerblichen Betriebe mit mindestens zehn Betten der insgesamt rund 11.000 Gastgeber in der Ferienregion Schwarzwald. „2023 war das erste richtige Tourismusjahr nach der Pandemie“, sagte Hansjörg Mair. „Wir freuen uns, dass wir bereits in den ersten elf Monaten des Jahres an die Rekordwerte von 2019 anknüpfen konnten. Für das ganze Jahr 2023 hoffen wir, die 23 Mio. (nach 21,5 Mio. in 2022) Übernachtungen im Schwarzwald zu erreichen und die Zahlen des Jahres 2019 (22,7 Mio.) leicht zu übertreffen.“

Die höchsten Übernachtungszahlen konnten wieder in den Sommermonaten Juli und August erzielt werden. Mit einem Plus an Übernachtungen im April (6 Prozent) und Mai (9 Prozent) lag das Übernachtungsvolumen im Frühling deutlich über den Zahlen von 2019. Und auch der Herbst punktete im September (+5,1 Prozent), Oktober (+1,5 Prozent) und November (+0,4 Prozent) mit Werten über dem Vorkrisenniveau. „Wir setzen in unseren Marketingaktivitäten darauf, den Schwarzwald als Ganzjahresdestination zu bewerben, um Übernachtungen auch außerhalb der Hochsaison zu generieren. Frühling und Herbst spielen dabei eine wichtige Rolle mit weiterem Potential nach oben, wie die Zahlen deutlich zeigen“, kommentierte Mair.

Auf dem wichtigen Inlandsmarkt konnte der Schwarzwald in den ersten elf Monaten mit 5,1 Prozent Zuwachs bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zulegen und auch die Werte aus 2019 um 3,1 Prozent übertreffen. Doch auch die Übernachtungen aus dem Ausland sind von Januar bis November 2023 im Vergleichszeitraum mit 2022 mit +14,1 Prozent wieder deutlicher gestiegen, blieben jedoch noch 4,4 Prozent unter dem Vorkrisenniveau. „Der internationale Tourismus hat 2023 wieder Fahrt aufgenommen. Das Übernachtungsaufkommen der ausländischen Gäste im Schwarzwald beträgt mittlerweile wieder rund 23 Prozent am Gesamtvolumen“, sagte Mair. „Neben der Rückkehr der ausländischen Gäste freut uns besonders, dass wir von Januar bis November 2023 die Übernachtungszahlen aus dem Inland weiter steigern konnten und sogar das



Vorkrisenniveau übertroffen haben“, sagte Mair. „Der Trend zum Urlaub vor der Haustür hat sich 2023 fortgesetzt und der Schwarzwald gehörte dabei zu den beliebtesten Urlaubszielen in Deutschland.“

Hochauflösendes Bildmaterial zum Download: <https://shared-assets.adobe.com/link/8e1715f7-eb59-41c1-4f92-73cca6427127>

Für weitere Informationen:

Schwarzwald Tourismus GmbH

Jutta Ulrich, Leiterin Stabstelle Kommunikation

Kompetenzzentrum Tourismus

Wiesentalstr. 5, 79115 Freiburg

Tel. +49 761 89646-71; [ulrich@schwarzwald-tourismus.info](mailto:ulrich@schwarzwald-tourismus.info)